

Die Entstehung der Odenwaldbahn (7)

Die Strecken der Odenwaldbahn

Die **Hauptstrecken** der Odenwaldbahn führen von Darmstadt-Hauptbahnhof nach Wiebelsbach-Heubach und von Hanau über Erbach nach Eberbach.

Die Odenwaldbahn ist eine **eingleisige Hauptbahn** mit Streckenstandard (vor Modernisierung) R 120 (zul. Höchstgeschwindigkeit 70 – 80km/h). Beide Streckenabschnitte sind dem **Regionalnetz Odenwald der DB Netz AG** zugeordnet

Im Odenwald hat es insgesamt **7 Nebenstrecken** gegeben. Von diesen ist allerdings nur noch die 17 km lange Strecke **von Weinheim nach Fürth** im Odenwald in Betrieb.

Bekannte Nebenstrecken der Odenwaldbahn waren zum Beispiel das „**Odenwälder Lieschen**“ von **Reinheim nach Reichelsheim** und die „**Schellekattel**“ von **Hetzbach nach Beerfelden**. Die Gleisanlagen der Strecke von Hetzbach nach Beerfelden sind komplett zurückgebaut. Von der Strecke des Odenwälder Lieschens existiert nur noch ein Gleisstück zwischen Groß-Bieberau und Reinheim. Dieses Teilstück gehört der OHI (Odenwälder Hartsteinindustrie)

Die Odenwaldbahn umfasst folgende Abschnitte:

Eberbach – Erbach	30,83 km
Erbach – Wiebelsbach Heubach	22,27 km
Wiebelsbach Heubach – Darmstadt	31,89 km
Wiebelsbach Heubach – Hanau	35,10 km
	120,09 km

Hinzu kommen die Strecken

Hanau – Frankfurt	24,22 km
Darmstadt / Nord – Frankfurt	25,61 km